

Technik und Betrieb

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **47-48 (1931)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-577110>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

in wenigen Wochen vergriffen war und damit die Bedarfsfrage bestens bewiesen ist. Das Buch enthält unter anderem in allgemein verständlicher Form ausführliche Betriebsanweisungen für die Behandlung und Bedienung der Kesselarten und die verschiedenen Brennstoffe, über Störungsercheinungen und ihre Beseitigung. Allen Besitzern und Helfern einer Zentralheizung, die sich über Störungen im Heizbetrieb und über sparsamsten Verbrauch der Brennstoffe bei bester Wärmewirkung unterrichten wollen, sei die Anschaffung des preiswerten Buches empfohlen.

Technik und Betrieb.

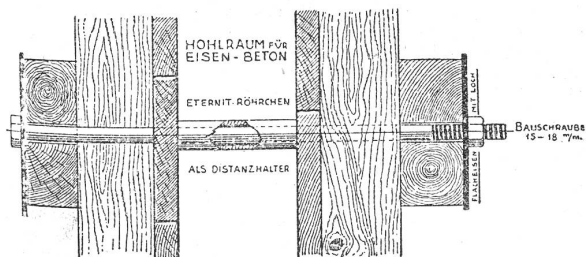
Rationalisierung im Eisenbetonbau.

Ersparnisse beim Ein- und Ausschalen von Betonbauten werden durch Eternit-Röhren als Distanzhalter erzielt und

Reduzierung der Spizarbeiten wird durch Einbetonieren von Eternit-Röhren für die Durchführungen der elektrischen Leitungen erreicht.

Die Schwierigkeiten der bisherigen Methode, die Schalungen in einer bestimmten Distanz zu halten, sind dem Fachmann bekannt. Die Sperrklöße und Drahtbindungen erfordern einerseits viel Arbeit und Materialverluste. Andererseits musste stets mit ungleichen Wandstärken gerechnet werden, was entweder eine gewisse Materialverschwendung bedeutete, oder dann zu schwache Mauern zeitigte.

Bei Verwendung der Eternitrohr-Distanzhalter fallen diese Nachteile weg. Die Schrauben kommen nicht in Berührung mit dem Beton, sind daher leicht zu entfernen und bleiben stets sauber. Nach Entfernen der Schrauben lässt sich die ganze Schalung leicht in der Mauerflucht verschieben, ohne durch abgeschnittene Bindebrähte behindert zu werden. Die Röhren werden im Beton belassen und mit dem Verputz zugedeckt oder können in vielen Fällen zu Durchführungen verwendet werden. Viele Spizarbeiten fallen weg.



Eternitröhren können auch auf dem Bauplatz mit einer gewöhnlichen guten Säge wie Holz auf gewünschte Längen abgeschnitten werden.

Die obenstehende Zeichnung zeigt die Anwendung der Eternit-Distanzhalter. Um die Querbölzer nicht

durchbohren zu müssen, empfiehlt es sich, je zwei Querbölzer und gelochte Flacheisen zu verwenden. Ferner ist es ratsam, Schrauben mit langen Gewinden zu gebrauchen. Es ergibt sich dadurch die Möglichkeit, verschiedene Mauerstärken mit den gleichen Schrauben auszuführen. Unterlagsklöße mit Löchern dienen dann als Unterlagscheiben bei dünnern Mauern.

Eternit-Distanzröhren werden von Eternit A.-G. Niederurnen aufs Maß zugeschnitten bis zu einer Länge von 60 cm geliefert. Der innere Durchmesser beträgt ca. 25, 30 und 40 mm.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

288. Wer liefert Isolierplatten unter Werkzeugmaschinen, um den Rärm zu dämpfen und die Erschütterungen zum Verschwinden zu bringen? Offerten unter Chiffre 288 an die Expd.

289. Wer hat abzugeben eine gut erhaltene Bandschleifmaschine, sowie eine Planschleifmaschine mit zwei Scheiben von 700 mm Durchmesser? Offerten unter Chiffre 289 an die Expd.

290. Wer hat abzugeben Bauholz, 10—14 m³, nach Listen geschnitten; Tannenbodenriemen I. und II. Kl. 24 mm, ca. 200 m² und Fasz- oder Krallentäfer, I. und II. Kl. 80 m²? Offerten unter Chiffre 290 an die Expd.

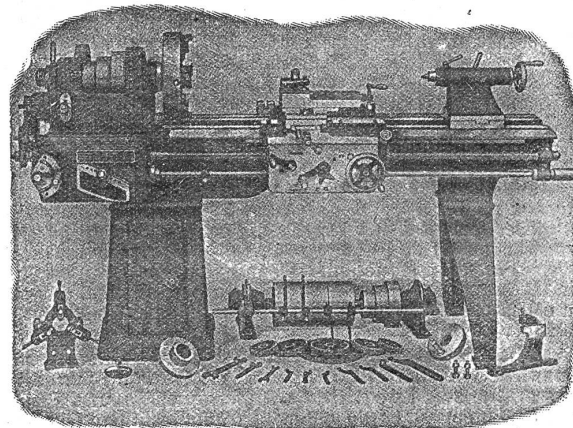
291. Wer hat in Miete abzugeben oder erstellt neue Pressen zum Pressen von Sägmehl zu Kuchen von ca. 3 cm Dicke und ca. 25—40 cm Durchmesser? Die Presse sollte eine Tagesproduktion von 1000—1500 Stück liefern? Offerten unter Chiffre 291 an die Expd.

292. Wer liefert gebrauchte, gut erhaltene, eventuell neue Schlackenplattenmaschine? Offerten an F. Schmid, Muesmattweg 32, Neu-Uttwil (Basel).

293a. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene, kleine Hauswasserpumpe abzugeben? b. Wer liefert Filzkarton für Unterlage zwischen Chaletflecklinge? Offerten an Jos. Schuler, Sägerei, Zimmensee (Schwyz).

294. Wer hätte abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Leder- oder Balata-Treibriemen, 1 Stück 14.5 m lang, 8—9 cm breit, 1 Stück 10 m lang, 8—9 cm breit und ca. 40 m leichte, gebrauchte

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandenkestrasse 7.

Glasschleifmaschinen Steinbearbeitungsmaschinen

Spezialität von [464/1

S. MULLER, ZÜRICH 4

Mech. Werkstätte - Zypressenstr. 66